

ZEIT, DAS ZU NEHMEN!

Veröffentlicht am 24. Juni 2015

Tags: [Bullerjahn](#), [Hüskens](#),
[Landtagswahl](#), [Lydia Hüskens](#),
[Rücktritt Sachsen-Anhalt](#)

Sachsen-Anhalt
von Jens Bullerjahn

(Magdeburg) – Der Rechnungshofes zur Stundung der Steuergruppe Neugattersleben des ehemaligen Bundespräsidenten Klaas Hübner stellt dem Finanzministerium und seinem katales Zeugnis aus.

Für Dr. Lydia Hüskens, stellvertretende Landesvorsitzende der Freien Demokraten und ehemalige Sprecherin ihrer Landtagsfraktion, wird es Zeit für den Minister, der

"In den letzten Jahren hat er Entscheidungen getroffen, die nach Vetternwirtschaft riechen. So beispielsweise Aufträge für seinen SPD-Politiker Ingo Deubel, zahlreiche Entscheidungen, die er nicht allein trifft, wie die Absicherung von Staatssekretär Geue und jetzt die Absicherung von Klaas Hübner. Hinzu kommen viele politische Vorhaben des Ministeriums, etwa zur Schulpolitik, der Privatisierung der Universität, den Sparungen bei den Hochschulen, die allesamt von seiner Fraktion unterstützt werden und die zeigen, dass der Minister den Rückhalt seiner Partei in der Landtagssammlung Themen längst nicht mehr genießt", erläutert Lydia Hüskens die Vorgänge.

„Jens Bullerjahn würde sich und dem Land einen Gefallen tun, wenn er den Zeitpunkt seines Ausscheidens selber zu bestimmen, anstatt darüber zu diskutieren, ob die Regierungskoalition fallen lässt", so Lydia Hüskens abschließend.